

Geschäftsbericht des Kreisverbands Altenburg für die Jahre 2018 bis 2023

Kreisvorstand

Vorsitzender: Jens Awe
Stellvertreter: Jürgen Stark
Schatzmeisterin: Gabriele Stark
Beisitzerinnen: Birgit Drischmann, Ines Albrecht

Bericht für 2018

Im November läutete die Landesdelegiertenversammlung in Zeulenroda die neue Legislaturperiode im tlV ein. Uns war klar, dass jetzt auch auf Kreisebene Neuwahlen anstehen würden.

Bericht für 2019

Diese wurden dann anberaumt für den 18. Januar. An diesem Tag trafen sich etwas mehr als 20 Mitglieder des Kreisverbands in der Altenburger Gaststätte „Zum Gassenhauer.“ Auf dieser Veranstaltung übergab die über mehrere Legislaturperioden tätige KV-Vorsitzende Birgit Drischmann den Staffelstab an Jens Awe als neuen Vorsitzenden. Als Stellvertreter wurden Jürgen Stark und als Schatzmeisterin Gabriele Stark gewählt.

Auf der Tagesordnung stand aber auch noch ein wichtiger Antrag, der für unsere zukünftige Arbeit von enormer Bedeutung war. Nach einer kurzen Diskussion wurde einstimmig beschlossen, den bisher bestehenden Altenburger Lehrerverein e. V. aufzulösen und ihn anschließend als normalen Kreisverband des Thüringer Lehrerverbands weiterzuführen.

Der Mai des gleichen Jahres hielt aber noch ein Riesenevent für uns bereit. Am 2. Mai begaben sich 20 Mitglieder unseres Kreisverbands über die Landesgrenze hinweg in das sächsische Leipzig, um in den Räumen des bekannten Kabarett „Die Academixer“ einen wirklich unvergesslichen Abend zu erleben. Das Gastspiel von Hans Klaffl war seit Langem ausverkauft und wir waren in der glücklichen Lage, an dieser Veranstaltung teilnehmen zu können. Hans Klaffl ist es gelungen, uns zwei Stunden lang so gut zu unterhalten, dass sich hinterher alle gefragt haben, wieso diese Zeit so schnell vergangen war. Unheimlich viele selbst erlebte Situationen, vor allem als Schüler, hat er auf humorvolle Art so toll aufbereitet, dass jeder von uns zugeben musste, sich in der einen oder anderen Episode selbst wiedererkannt zu haben. Er erzählte uns, dass es in seiner Schule einen bei allen unbeliebten Schulleiter gab, der auch noch von extrem kleiner Körpergröße war. Als während einer Unterrichtsstunde bei einem anderen Lehrer ständig laute Geräusche auf dem Flur zu hören waren, was diesen strengen Kollegen massiv störte, kommentierte Klaffl als Schüler dies mit den Worten: „Das ist der Chef, der springt nach der Türklinke“, was ihm die Zustimmung aller Lehrer, aber auch einen Verweis durch den Schulleiter einbrachte.

Bericht für 2020/2021

Das Highlight „30 Jahre tlv“ konnten wir alle im Rahmen der Festveranstaltung in Erfurt noch miterleben, doch dann schlug die Pandemie erbarmungslos zu. Am 17. März mussten alle Schulen schließen und auch Veranstaltungen in Präsenzform waren ab sofort so gut wie unmöglich. Wir versuchten natürlich, den Kontakt mit den Mitgliedern elektronisch aufrechtzuerhalten und auch bei Problemen die Unterstützung durch den Verband auf diesem Weg zu gewährleisten. Aber es war natürlich wie bei der Unterrichtung unserer Schüler aus der Distanz: Keine noch so gute Videokonferenz kann einen Präsenzunterricht vollwertig ersetzen und der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern ist einfach unverzichtbar. Ich denke, im Namen vieler zu sprechen, wenn ich sage, dass sich niemand diesen Zustand wirklich zurückwünscht.

Bericht für 2022

Am Anfang dieses Kalenderjahres stand immer noch die Pandemie vielen Dingen im Wege, aber es sollte sich Licht am Ende des Tunnels zeigen. Es gelang uns tatsächlich, wieder Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen, wie zum Beispiel Schulungen der Örtlichen Personalräte oder eine gut besuchte Informationsveranstaltung über den Eintritt in die Pensionsphase durch Herrn Hillemann.

Das absolute Highlight war allerdings unser Kochevent am 3. Dezember in der „Senfonie“ in Altenburg. Unter Aufsicht des Küchenchefs Martin Schlösser gingen drei schnell gebildete Gruppen ans Werk, um jeweils einen Gang für das gemeinsame Essen vorzubereiten, welches anschließend in gemütlicher Runde verspeist wurde. Nebenbei wurden viele nette Gespräche geführt, eigene Kocherfahrungen ausgetauscht, und so manches Mal musste der Küchenchef die vielen Lehrer auch ermahnen, besser aufzupassen, zuzuhören und seine Hinweise richtig umzusetzen. Na ja, es waren eben Lehrer. Nach vier schnell vergangenen Stunden gingen wir alle gut gesättigt, um viele Erfahrungen reicher und mit neuen Rezepten vielleicht sogar für das eigene Weihnachtsmenü nach Hause.

Bericht für 2023

Für das laufende Jahr machen wir uns natürlich Gedanken, welche Veranstaltungen, die unsere Mitglieder nach der unfreiwilligen Corona-Pause wünschen, zu organisieren wären. Aber im Mittelpunkt unserer Arbeit steht natürlich erst einmal die Vorbereitung auf die Landesdelegiertenversammlung im November, denn dort werden für den tlv zukunftsweisende Entscheidungen anstehen.

Jens Awe